

ABC der Astrid-Lindgren-Schule Fulda

2024

A

- Astrid Lindgren: Astrid Anna Emilia Lindgren, geborene Ericsson, war eine schwedische Schriftstellerin. Sie gehört mit einer Gesamtauflage von etwa 160 Millionen Büchern zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren der Welt.
- Adventssingen: Jeden Dienstag im Advent singen wir ab 8:10 Uhr gemeinsam Adventslieder. Gäste sind herzlich willkommen.
- Anregungen: Wir sind stets offen für Anregungen, die uns im schulischen Arbeiten weiterbringen.
- Antolin und Anton: Antolin wird zur Förderung des Leseverständnisses eingesetzt, während Anton interaktive Übungen für verschiedene Fächer bereitstellt.
- Arbeitsgemeinschaften: Es werden Arbeitsgemeinschaften aus dem musischen und sportlichen Bereich angeboten. Informationen erhalten Sie schriftlich von uns.
- Autorenlesung: Regelmäßig lesen Autoren aus ihren Büchern.

B

- Begabungen: Für Kinder, die besonderes Interesse an Mathematik und Naturwissenschaft zeigen, bieten wir spezielle Kurse an. Die Klassenlehrkräfte melden die Kinder dort an.
- Betreuung: Grundsätzlich werden die Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufen bis 12:00 Uhr betreut, die Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 bis 13:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich. Benötigen Sie darüber hinaus Betreuung, so können die Kinder verbindlich an der Ganztagschule teilnehmen.
- Beurlaubungen und Kuren: Hier benötigen wir einen formlosen Antrag mit dreiwöchigem Vorlauf. Beurlaubungen vor oder nach den Ferien sind nur in Ausnahmefällen möglich. Der Antrag muss drei Wochen vorher schriftlich eingegangen sein.
- Bewegungszeit: Unsere Schule ist für den Bereich Bewegung vom Land Hessen zertifiziert. Bewegungspausen finden nach der Frühstückspause statt und je nach Bedarf zwischendurch. Die tägliche Bewegungszeit wird garantiert.
- Briefkasten: Die Schulleitung hat ausschließlich für die Schulkinder einen Briefkasten am Sekretariat montiert. Anregungen, Sorgen etc. können anonym mitgeteilt werden.

C

- Chancen: Jedes Kind soll gemäß seiner Entwicklung individuelle Förderung erhalten.

D

- DAZ: Kinder mit geringen Deutschkenntnissen erhalten den Unterricht „*Deutsch als Zweitsprache*“.
- Differenzierung: In verschiedenen Lerngruppen besteht zusätzlich die Möglichkeit zur Förderung. Es werden Förderkurse in den Bereichen Mathematik, Deutsch und Naturwissenschaft angeboten.
- Digitalisierung: Unsere Schule verfügt über I-Pads und Beamer, die im Unterricht eingesetzt werden.

E

- Einschulung: Das Einschulungsverfahren beginnt mit der Schulanmeldung im Jahr vor dem ersten Schultag. Der Tag der Einschulung ist ein Festtag für die Schulgemeinde. Die Kinder werden im Rahmen einer kleinen Feier aufgenommen.
- Elternbeirat: Alle zwei Jahre wird der Elternbeirat gewählt.
- Elternmitarbeit: Eltern engagieren sich in den schulischen Gremien (Elternbeirat, Gesamtkonferenz, Krisenteam, Schulkonferenz). Sie unterstützen uns auch bei besonderen Veranstaltungen (Feste, Projekte, Sportveranstaltungen, Klassenfahrten, als Experten im Unterricht).
- Elternspende: Der Elternbeirat ruft zur Elternspende auf. Mit der Spende werden verschiedene Vorhaben der Schule finanziell unterstützt (SMOG, Erste-Hilfe, Busfahrten, Pausenspielsachen etc.).
- Entschuldigungen: Ist Ihr Kind krank, erbitten wir eine Meldung. Diese kann durch Mitschüler oder am Telefon erfolgen. Bei längerer Erkrankung bitten wir um ein ärztliches Attest.
- Ernährung: Wir achten darauf, dass Kinder täglich ein gesundes Frühstück zu sich nehmen und ausreichend Wasser trinken. Wir geben ihnen angemessen Zeit dafür.
- Erste-Hilfe-Kurs: Alle Schulkinder werden im 4. Schuljahr in Erste-Hilfe ausgebildet.
- Experten: Wir laden gerne Experten zu bestimmten Themen in den Unterricht ein. Vielleicht sind Sie auch Experte und hätten Freude daran, einmal im Unterricht zu berichten? Wir würden uns freuen.

F

- Feiern und Feste: Wir feiern gerne. Jährlich finden in den einzelnen Klassen kleine Feste statt. Unser großes Schulfest begehen wir im Zweijahresrhythmus und verbinden es mit einer thematischen Projektwoche für die Kinder.
- Flötenunterricht: Wir bieten ab der 2. Klasse Flötenunterricht an.
- Förderung: Förderung wird auch von externen Lehrkräften der Kooperationsschulen „Kompetenzzentrum für Erziehung“ und „Beratungs- und Förderzentrum für Lernen“ durchgeführt.

G

- Gesundheit: Alle sollen gesund bleiben. Dazu sind viele Themen und Veranstaltungen im Lehrplan der Schule verankert. Das Hessische Kultusministerium hat der Schule das Gesamtzertifikat „*Gesundheitsfördernde Schule*“ verliehen. Viel Sport und Bewegung, Obstkörbe, Stehtische, ein gesundes Frühstück, Verkehrserziehung, Sexualerziehung, Kenntnisse über eine gute Ernährung und Konfliktlösestrategien sind im Programm der Schule tragende Säulen.
- Gesundheitstag: Einmal im Jahr findet für alle Klassen ein Gesundheitstag mit einem bestimmten Schwerpunkt statt.
- Gewaltfreiheit: Wir arbeiten präventiv und sind stets bemüht, in allen Unterrichtsbereichen und Fächern zu einem toleranten und gewaltfreien Umgang miteinander zu erziehen. Wir nehmen den Appell unserer Namensgeberin für eine gewaltfreie Gesellschaft und eine friedliche Erziehung ernst.
- Gitarrenunterricht: Wir bieten ab der 3. Klasse Gitarrenunterricht an.
- Grundlegender Unterricht: In der Jahrgangsstufe 1 beginnen wir ganz langsam, die Kinder an das schulische Arbeiten zu gewöhnen. Die Unterrichtsphasen sind deshalb, je nach Belastbarkeit der Kinder, noch nicht im 45 Minuten - Rhythmus. Daher finden Sie auf dem Stundenplan keine Fächerbenennung.

H

- Hausaufgabenbetreuung: Kinder, die an der Ganztagsbetreuung teilnehmen, werden grundsätzlich bei den Hausaufgaben betreut.
- Homepage: Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.alsfulda.de.
- An unserer Schule gilt Handyverbot, auch Smartwatches sind nicht erlaubt.

I

- Inklusion: An unserer Schule lernen Kinder mit ihren vielfältigen Begabungen. Lehrkräfte unterschiedlicher Profession arbeiten in Teams, um die Kinder bestmöglich zu fördern.
- Unsere Schule ist eine zertifizierte Internet ABC-Schule.

J

- Jahresrhythmus: Es finden Konzerte, Unterrichtsgänge, die Radfahrausbildung, der Erste-Hilfe-Kurs, Theaterfahrten, Autorenlesungen, Klassenfahrten, zahlreiche Besuche außerschulischer Lernorte, Schulversammlungen, die Vergabe des Schulpokals, Basteltage, Gesundheitstage, Bundesjugendspiele, Marathon, der Vorlesewettbewerb, das Schulkino, Gottesdienste, etc. statt.

K

- Känguru: Schüler der 3. und 4. Klassen können am jährlichen internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig.
- KIWI: Diese Arbeitsgemeinschaft ist für Kinder gedacht, die außerordentliches Interesse an Natur und Technik zeigen.
- Klassenfahrt: Eine mehrtägige Klassenfahrt findet in der 3. oder 4. Jahrgangsstufe statt.
- Klassenlehrerprinzip: Die Klassenlehrkraft erteilt den meisten Unterricht.
- Klassenrat: In einigen Klassen arbeiten die Kinder, um Konflikte zu lösen, mit der Konzeption „Klassenrat“.
- Konzerte: Zweimal im Jahr finden Konzerte unserer Musikgruppen statt. Außerdem treten unsere Kinder in der Seniorenresidenz „*Vitanas*“ auf. Gemeinsames Singen und Musizieren stehen auf dem Programm.
- Kooperationen: Die Schule pflegt zahlreiche Kontakte zu außerschulischen Einrichtungen (Museum, Feuerwehr, Polizei, Umweltzentrum, Hochschule, Gesundheitsamt, Seniorenresidenz, Verkehrswacht, Kinderakademie, etc.).
- Küche: Wir kochen und backen gerne mit den Kindern.
- Im schuleigenen Krisenplan sind Vorgehensweisen im Falle von schwerwiegenden Krisen festgelegt.

L

- Lehrkräfte: Zurzeit unterrichten 30 Lehrkräfte an der Schule. Für den Ganzttag und die Schulorganisation sind weitere 9 Personen tätig.
- Leitbild: Das Leitbild der Schule haben die Lehrkräfte und Eltern gemeinsam entwickelt. Im Jahr 2006 haben insgesamt 70 Eltern mitgewirkt.
- Lesen: Lesen hat in unserer Schule höchsten Stellenwert. Nicht nur die Lesefertigkeit steht im Vordergrund, sondern auch das Lesen als Freizeitangebot, Wissensvermittler, Tröster, Erzieher Es findet jährlich ein Lesewettbewerb statt.
- Lese-/ Rechtschreibschwäche (LRS): Hier werden die Kinder individuell gefördert, die große Unsicherheiten beim Lesen und Rechtschreiben aufweisen.

M

- Matheprofis: Kinder, die besondere Freude am Rechnen haben, können an der AG „Matheprofis“ teilnehmen.
- Mediathek: Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit im Rahmen des Unterrichts oder der Ganztagschule die Mediathek zu nutzen. In der Mediathek finden die Kinder u.a. Bücher, Hörspiele, Brett- und Kartenspiele, Bastelmaterialien etc. Um Hörspiele abspielen zu können, benötigen die Lernenden eigene Kopfhörer.
- Medienkompetenz: In den Klassenräumen stehen für die Kinder Computer und Drucker bereit. Dokumentenkameras und Beamer sind installiert. I-Pads können für den Unterricht genutzt und auch ausgeliehen werden.
- Methodentraining: Erziehung zur Selbständigkeit setzt die Kenntnis verschiedener Methoden voraus. Während der Grundschulzeit machen wir die Kinder damit vertraut.
- Mittagessen: Kinder, die zur Ganztagsbetreuung angemeldet sind, können in der Mensa ein warmes Essen zu sich nehmen.

N

- Nachteilsausgleich: Für Schülerinnen und Schüler, die besondere Unterstützung benötigen, kann nach entsprechender Prüfung ein Nachteilsausgleich gewährt werden.

O

- Obst: In jeder Klasse steht ein Obstkorb bereit. Das Obst wird von den Kindern gespendet.
- Orientierungsarbeiten: Orientierungsarbeiten werden in den Klassen 3 geschrieben. Die Ergebnisse fließen nicht in die Zeugnisse ein, sondern zeichnen ein individuelles Leistungsprofil ab. Die Ergebnisse Ihres Kindes können Sie erfragen. Die Aufgaben stellt das Kultusministerium.

P

- Pausenspiele: Für die Pausen steht in jeder Klasse eine Spielzeugkiste zur Verfügung. Im Spielhäuschen befinden sich verschiedene Fahrgeräte.
- Projektwochen: Unter einem bestimmten Thema finden regelmäßig Projektwochen statt. Alle zwei Jahre findet im Anschluss zur Präsentation unser großes Schulfest statt.

Q

- Qualität: Wir evaluieren regelmäßig unsere Arbeit. Wir nehmen konstruktive Anregungen und Vorschläge gerne an und versuchen unsere Arbeit dahingehend zu optimieren.

R

- Radfahrprüfung: In der Jahrgangsstufe 4 nehmen alle Kinder an der Radfahrausbildung teil.
- Recht auf Gewaltfreiheit: Kinder haben ein Recht auf Gewaltfreiheit. Das Züchtigen (auch Schlagen) von Kindern ist gesetzlich verboten!!!

S

- Schuleigener Lehrplan: Wir arbeiten anhand eines schuleigenen Lehrplans, auf Basis der hessischen Richtlinien.
- Schülerforum: In regelmäßigen Abständen treffen sich die Klassensprecher mit der Schulleitung. Die besprochenen Themen werden in einem Protokoll festgehalten und den Klassen mitgeteilt.

- Schulkonferenz: Alle zwei Jahre wird die Schulkonferenz gewählt. Sie setzt sich aus Eltern und Lehrkräften zusammen und ist das höchste Gremium der Schule.
- Sekretariat: Das Sekretariat ist Montag und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
- Sexualerziehung: Sexualerziehung ist ein verbindlicher Teil des Lehrplans. Über die Inhalte werden Sie an den Elternabenden informiert. Die Kinder der Klassen 3 und 4 nehmen am Projekt „Mein Körper gehört mir“ teil.
- SMOG - Schule machen ohne Gewalt: In der Jahrgangsstufe 3 nehmen alle Klassen am Projekt „Schule machen ohne Gewalt“ teil.
- Sportveranstaltungen: Neben den Sportspielen nehmen unsere Kinder auch an den Wettbewerben von „Jugend trainiert für Olympia“ teil und trainieren für das Deutsche Sportabzeichen. Schwimmunterricht wird in den Stufen 3 und 4 erteilt.
- Zusätzlicher Sprachunterricht: Wir bieten zusätzlich Sprachunterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 2 an.
- Sprechstunden: Alle Lehrkräfte haben feste Sprechstunden eingerichtet.
- Sexualisierte Gewalt: Die Schule hat ein Schutzkonzept erarbeitet und handelt danach.
- Alle Kinder der 4. Klassen sind als Grundschulsanitäter ausgebildet.

T

- Theater: Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen jährlich eine Theatervorstellung.

U

- Unterrichtsgänge werden zu einzelnen Lerninhalten durchgeführt.

V

- Verhaltensvereinbarungen: Mit Eintritt in unsere Schule treffen die Klassenlehrkraft, die Eltern und die Kinder Vereinbarungen, die von den Beteiligten unterzeichnet werden. Die Vereinbarungen wurden von der Schulgemeinde formuliert.
- Verkehrserziehung: „Aufgepasst mit ADACUS“ führen wir mit unseren kleinsten Verkehrsteilnehmern durch. Für die Fahrschüler wird die Busschule angeboten.
- Vorlaufkurs: Ein Jahr vor Schuleintritt ist es den Kindern möglich, einen Sprachförderkurs zu besuchen.

W

- Weiterführende Schule: Nach den Zwischenzeugnissen finden die Beratungsgespräche zum Übertritt statt.
- Werteerziehung: In unserem Leitbild sind Werte verankert, die an unserer Schule besonderes Gewicht haben sollen. Dazu zählen Gewaltfreiheit, ein respektvolles Miteinander und Demokratieverständnis.

X...

Y...

Z

- Am Projekt des Gesundheitsamtes „Zahngesundheit durch richtiges Zähneputzen und Kontrolle“ nehmen alle Kinder teil.
- Zeitung: Zweimal im Jahr erscheint unsere Schülerzeitung „ALS-NEWS“.
- Zuckerfrei: Wir bitten darum, dass das Frühstück der Kinder zuckerfrei ist.
- Zertifikate: Unsere Schule besitzt 4 Teilzertifikate für Ernährung, Bewegung, Gewaltprävention und Mobilität. Das Gesamtzertifikat *Gesundheitsfördernde Schule* wurde uns vom Hessischen Kultusministerium im Oktober 2019 verliehen.

Wir wünschen allen Beteiligten an der Astrid-Lindgren-Schule Fulda eine angenehme und erfolgreiche Schulzeit.